



Das mannebüro züri in Winterthur

Seit 2011 ist das mannebüro züri auch in Winti zu Hause. Neben der Stadt Zürich ist Winterthur die zweite wichtige Basis für unsere Arbeit gegen häusliche Gewalt. Leider haben wir keine Zuwendungen für unsere Arbeit wie in Zürich (die Stadt Zürich unterstützt uns seit 1997 mit einem jährlichen Beitrag). Dennoch ist uns die Vernetzung mit den lokalen Behörden, Opfer- und Familienberatungsstellen, anderen Partnerorganisationen wie auch der Polizei und Jugend- und Staatsanwaltschaft sehr wichtig und wir sind in Winterthur nach wie vor aktiv in verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien anzutreffen.

Wir können durch unsere Vernetzung vermehrt Männer aus dem „Hinterland“ (Weinland, Tösstal etc.) erreichen, was sich auch auf die Zahlen von Männern aus Winterthur und Umgebung ausgewirkt hat. Zudem werden wir immer mehr für Referate und Arbeitsgruppen in Winterthur eingeladen. Auch wenn unsere Ressourcen beschränkt sind, das Ausweiten unserer Aktivitäten nach Winterthur hat sich sehr gelohnt.

“ Das mannebüro züri ist in Winterthur zu einer wichtigen und verlässlichen Partnerorganisation geworden. “

Brigitte Kämpf, Beratungsstelle Frauen-
Nottelefon Winterthur



Im Jahre 2018 hat die Stadtpolizei Winterthur im Rahmen des kantonalen Gewaltschutzgesetzes gegen 137 Männer ein Kontaktverbot und/oder eine Wegweisung von ihren Familien oder Partnerinnen ausgesprochen, so viele wie noch nie zuvor. In diesen Fällen übernimmt das mannebüro züri für die Stadtpolizei Winterthur die sogenannte Gefährderansprache, bei denen wir die betroffenen Männer kontaktieren und unsere Hilfe bzw. Beratung

anbieten. Bei den Selbstmeldern aus Winterthur und Umgebung wurden im Jahr 2018 rund 130 persönliche Beratungen für ca. 50 Männer durchgeführt. Dazu kommen Fachberatungen und unzählige, kostenlose Telefonberatungen, gerade von Männern aus den etwas entlegenen Gebieten des Kantons.